Stellungnahme des BDK zum Bachelor-Studium

27.08.2008

In seiner Stellungnahme zur Einführung des Bachelorstudiengangs kritisiert der BDK erneut die geringe Spezialisierung der Ausbildung für den gehobenen Dienst der Polizei. Daran wäre die Akkreditierung des Studiengangs fast gescheitert. In der Detailkritik wird deutlich, dass die Praxisbezüge immer mehr in den Hintergrund treten, die Behörden personell und materiell kaum den Anorderungen an einen Bachelorstudiengang gerecht werden können.

In seiner Stellungnahme übt der BDK erneut Kritik an der Ausbildungskonzeption für den gehobenen Dienst der Polizei des Innenministeriums. "Zu wenig Spezialisierung im Bachelorstudiengang, zu viel Improvisation bei der Ausbildung in den Behörden gefährden die erfolgreiche Einführung des Bachelorstudiengangs an der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung. Fast wäre die Akkreditierung an der geringen Spezialisierung gescheitert. Die Möglichkeit, gegen Ende des Studiums "Schwerpunkte" in Richtung Kriminalpolizei zu setzen, reicht keinesfalls aus, den Anforderungen an eine spezialisierte Verbrechensbekämpfung gerecht zu werden", erklärte der Landesvorsitzende des BDK in Düsseldorf.

Stellungnahme des BDK zum Bachelorstudium (PDF - 38 KB)

Schlagwörter
Nordrhein-Westfalen
diesen Inhalt herunterladen: PDF